

# Umgangsformen und das Miteinander im Forum

Beitrag von „Trapito“ vom 20. Februar 2019 16:54

## Zitat von Ratatouille

Wer das Verhalten von Usern kritisiert, sollte aber schon erstmal die betreffenden Threads lesen. Wasserstofperloxid hat vier Fäden gestartet (zwei als studentin234), die sich alle um dasselbe Thema drehen und die sie alle auf dieselbe unglaubliche Weise hat eskalieren lassen. Sie hat jedes Mal sehr gute, brauchbare Antworten bekommen und die User haben regelrecht gekämpft, ihr deutlich zu machen, dass sie mit ihrer anspruchsvollen und uneinsichtigen Art vorsichtig sein sollte, sicher auch, weil sie einem, wenn sie eine wirkliche Person sein sollte, leid tut. Trotzdem wird das jedes Mal immer absurder und verdrehter. Ich finde es normal, dass die Leute lachen, wenn man sich so daneben benimmt, eigentlich ist das noch eine vergleichsweise freundliche Reaktion und jedenfalls eine realistische Rückmeldung, die vielleicht doch noch ankommt, wo alles andere verpufft ist. Ich wünsche Wasserstofperloxid, dass sie hilfreiche, auf ihre eigentlichen Probleme spezialisierte Ansprechpartner findet, aber das wird wohl nicht im Lehrerforum sein. Hier haben es viele Leute ernsthaft versucht und es ist nicht fair, sie jetzt an den Pranger zu stellen.

Habe ich inzwischen gelesen. Meine Kritik bleibt dieselbe (wie seit Jahren): Viele hier sind nicht in der Lage, sich wie im echten Leben zu benehmen, weil die Scheinanonymität ihnen ein Gefühl von Sicherheit und Macht gibt und sie den Drang verspüren, diese dann auch auszunutzen.

Wenn ein Student mit einem noch so dummen Anliegen ins Lehrerzimmer kommt und dann zur Schulleitung geht und dann zum Geschäftszimmer und dann zum Hausmeister und er dabei noch zeigt, dass er keine Ahnung hat und auch noch ungeduldig oder sogar frech wird, kommst du dann aus einem anderen Raum gelaufen, stellst dich daneben und sagst etwas wie "geiles Gespräch hier" oder "ich hole gleich Popcorn" und grinst dabei dumm?

Wenn ja, dann nehme ich alles zurück.

Wenn nicht, dann gestehe mir zu, dass meine Kritik gerechtfertigt ist.

Ohne dich genauer zu kennen, nehme ich an, dass du entweder deine Hilfe anbieten würdest (um dem Studenten zu helfen oder den Kollegen beizustehen) oder dich einfach aus der Sache raushalten würdest.